



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksversammlung Altona

Drucksachen–Nr.: 21-4565

Antrag öffentlich

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Verkehrsausschuss	04.12.2023

Das Wildgehege Klövensteen muss gut durch die "Rissener Dorfkutsche" angebunden werden!

Antrag der Fraktion DIE LINKE

Ausweislich des Zukunftskonzepts Wildgehege Klövensteen vom 15.05.2023 ist zu prüfen, ob eine Linienverlängerung der Quartiersbuslinie 388 („Rissener Dorfkutsche“) von der Haltestelle „Rüdigerau (Kinder-Hospiz)“ bis zum Wildgehege möglich ist, vgl. Punkt 16 des Zukunftskonzepts. Dem Zukunftskonzept liegt der Nachhaltigkeitsgedanke zu Grunde. Deshalb muss auch die verkehrliche Erschließung des Wildgeheges den Zielen einer nachhaltigen Entwicklung entsprechen. Daher ist vor allem an den Wochenenden eine Linienverlängerung und Taktverdichtung zur nachhaltigen verkehrlichen Erschließung des Wildgeheges Klövensteen unverzichtbar. Es geht dabei darum, den Umfang des motorisierten Individualverkehrs zu reduzieren. Dies gelingt am besten, wenn ein attraktives Nahverkehrsangebot besteht, das an die S-Bahn-Strecke angebunden ist und die Verbindung zum Wildgehege Klövensteen herstellt.

Vor diesem Hintergrund beantragt die Fraktion DIE LINKE:

Der Verkehrsausschuss empfiehlt der Bezirksversammlung zu beschließen, die Behörde für Verkehr und Mobilitätswende gemäß § 27 Abs. 1 BezVG aufzufordern, in Abstimmung mit der Hamburger Verkehrsverbund GmbH die Buslinie 388 über die Haltestelle „Rüdigerau (Kinder-Hospiz)“ hinaus bis zum Wildgehege Klövensteen zu verlängern und die Taktdichte des Fahrplanangebots vor allem an den Wochenenden mindestens auf einen halbstündigen Takt zu verdichten.

Petitum:

Der Verkehrsausschuss wird um Zustimmung und Weiterleitung an die Bezirksversammlung gebeten.

Anlage/n:

ohne